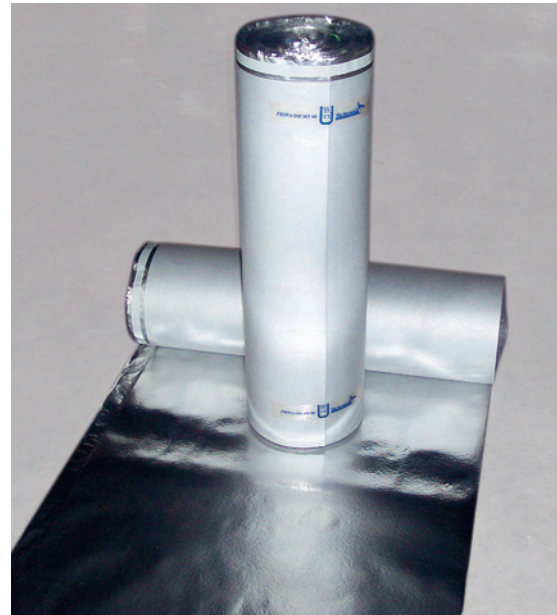


Produktinformationen



„FRIWA-DICHT 60 SK“



FRIWA-Dicht 60 SK

ist eine Bauabdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit im Sinne der DIN 18195 Teil 4, Abschnitt 6.2 (Ausgabe 08. 2000).

Die Prüfung erfolgte im Fraunhofer-Institut Freising und der Material-Prüfungsanstalt Braunschweig.

FRIWA-Dicht 60 SK

ist eine wasserabweisende, geschlossenzellige Dampf- und Feuchtigkeitssperre mit integrierter Schutzlage, welche unterseitig der Alubahn angeordnet ist.

Die Herstellung erfolgt absolut FCKW-frei.

FRIWA-Dicht 60 SK

kann unmittelbar auf jeden tragfähigen Untergrund, z. B. Rohbeton gelegt werden. Der an der Unterseite befindliche, druckbeständige PE-Schaum verhindert Beschädigungen von unten.

FRIWA-Dicht 60 SK

Die Verarbeitung kann temperaturunabhängig erfolgen.

FRIWA-Dicht 60 SK

besteht zu 100 % aus nicht verrottbaren Materialien.

FRIWA-Dicht 60 SK

ist gegen Wasser, Salzlösungen, Säuren und Basen beständig, jedoch nur bedingt gegen organische Lösungsmittel und Kohlenwasserstoffe.

FRIWA-Dicht 60 SK

wird in Rolle von 1 m Breite + Überstand für den SK-Streifen und 50 m Länge geliefert. Der s_d -Wert geht gegen ∞ .

Technische Daten:

Oberseite	Polyethylen-Deckschicht
Dichtungsbahn	Polypropylen-Folie mit Aluminiumfolie
Verbindungsschicht	Polyolefin
Unterseite	PE-Schaum 60 kg/m ³ , 1,4 mm dick
Gewicht	ca. 190 g/m ²
Gewicht/Rolle	9,5 kg
Gleichwertige Luftschichtdicke	> 1500 m
Lieferform:	Einwegpaletten mit 600 m ² und 1200 m ²

Unser weiterentwickeltes „**FRIWA-DICHT 60 SK**“ vereint zwei verarbeitungstechnische Vorteile in einem:

- der Selbstklebestreifen an der Längsseite und
- weiterhin die Möglichkeit die Abdichtungsbahn mit Heißluft zu verschweißen.

Der Selbstklebestreifen hat seine Vorteile in der Fläche, wo die Verlegung ohne den Verlust von Abdichtungsmaterial (Stichwort Überlappung) möglichst zeit- und kostensparend von statten geht.

Die Möglichkeit des Verschweißens hat besonders in Bereichen von kleinen Nischen und Türen seine Vorteile. Dort kann ohne einen zusätzlich zu erwerbenden Abdichtungstreifen oder Klebeband die Abdichtung vervollständigt werden.

Verlegeanleitung:

Grundsätzlich ist für die Verlegung der **FRIWA-DICHT 60 SK** eine Betondecke oder ein gleichwertiger tragfähiger Untergrund erforderlich. Kanten und Kehlen sind erforderlichenfalls zu fassen oder zu runden. **FRIWA-DICHT 60 SK** wird auf den besenreinen, frei von scharfkantigen Bestandteilen bzw. spitzen Erhebungen ausgerollt. Die einzelnen Bahnen müssen bei der Verlegung längs soweit aneinander herangeführt werden, bis die Schutzlage (PE-Schaum) vollflächig vorhanden ist. Die Stoßüberlappung (quer) muss ca. 5–8 cm betragen.

Die Bahnenstöße, so weit kein Selbstklebestreifen vorhanden, werden mit einem Industriefön oder Gasbrenner verschweißt. Bei Verflüssigung der Kunststoffschichten werden die beiden Folienlagen ange-drückt. **FRIWA-DICHT 60 SK** muss an aufgehenden Bauteilen mindestens bis zur Belagsoberkante hoch geführt und an die Horizontalsperre des Mauerwerks so herangeführt werden bzw. mit ihr verklebt werden, dass keine Feuchtigkeitsbrücken entstehen können. Die Anforderungen an den Untergrund gemäß DIN 18195 Teil 3 müssen sinngemäß eingehalten werden. Die fertig gestellte Abdichtung ist vor mechanischen Beschädigungen durch Schutzschichten (z. B. Dämmung) nach DIN 18195 Teil 10 zu schützen.

Es besteht die Möglichkeit, Profile und Passstücke für Aufkantungen oder dergleichen in der gewünschten Größe aus der Feuchtigkeitssperre vorzubereiten und mit der Grundfläche an den Stößen wie oben beschrieben zu verschweißen.

Alternativ zum Schweißen kann die Verbindung der Feuchtigkeitssperre **FRIWA-DICHT 60 SK** im Bereich der Stoßüberlappung (quer) auch mit dem **FRIWA-ALU-KLEBEBAND** hergestellt werden. Hierzu werden die Bahnen bzw. Profile und Passstücke mit dem **FRIWA-ALU-KLEBEBAND** abgeklebt.

Schnepf ISO Vertrieb GmbH, Stadtweg 18, 85134 Stammham,
Telefon 0 84 05/92 49 34, Telefax 0 84 05/92 49 36

Internet: www.Schnepf-ISO.de, E-Mail: Schnepf-ISO@t-online.de

Die von uns gemachten Angaben entsprechen den Erfahrungen, welche durch gewissenhafte Verarbeitung und den durchgeführten Untersuchungen entstanden sind.

Im Zweifelsfalle empfehlen wir deshalb Eigenversuche an Ihrer Baustelle.

Stand 06. 2008



Das Zeichen für Qualität und Service